

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Es informiert Sie Sylvia Meyer

Bezirksbürgermeister der BV Elberfeld
Herrn Jürgen Vitenius

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung u.a.
Herrn Michael Müller

Telefon (0202) 563-54 59
Fax (0202)
E-Mail Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de

Datum 04.12.2018

Antrag

Drucks. Nr. VO/1097/18
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
05.12.2018	BV Elberfeld
06.12.2018	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen
12.12.2018	Hauptausschuss
17.12.2018	Rat der Stadt Wuppertal

Mehr Grün in der Stadt: Bäume, Dachbegrünung und Grünflächen **Ergänzungsantrag zu Drs. VO/0779/18 Umgestaltung Von-der-Heydt-Platz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vitenius, sehr geehrter Herr Müller,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Mitglieder der BV Elberfeld, des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen, des Hauptausschusses und des Rates mögen beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge von Neugestaltung, Umbau oder Sanierungen von städtischen Flächen oder Plätzen frühzeitig den Erhalt vorhandener Bäume in die Planungen miteinzubeziehen und bei Ausschreibungen und Wettbewerben festzusetzen. Für Ausnahmen ist ein Ratsbeschluss erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, über notwendige Baumfällungen, die nicht in der jährlichen Drucksache „Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen Waldpflegemaßnahmen“ aufgelistet sind, aktiv zu informieren.
3. Geeignete städtische Brachflächen werden als insektenfreundliche Grünflächen ausgewiesen oder interessierten Bürger*innen für das urbane Gärtnern zur Verfügung gestellt.
4. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, ein Konzept zur Begrünung von Dächern und Fassaden städtischer Gebäude zu erstellen.
5. Bei Neupflanzungen von Bäumen auf städtischen Flächen soll für ein gesundes Wachstum darauf geachtet werden, dass die Baumgruben grundsätzlich mit einer

Standardgröße von mindestens 18 Kubikmetern angelegt werden sowie es auf dem Von-der-Heydt-Platz bereits umgesetzt werden wird.

Begründung:

Bäume auf städtischen Flächen und Plätzen müssen besonderen Schutz genießen. In der Vergangenheit und in aktuellen Planungen ist es häufig vorgekommen, dass vorhandene Bäume gefällt wurden, wenn Sanierungen, Neugestaltungen oder Umbauten geplant und durchgeführt wurden. Beispiele sind die Umgestaltung von Schulhöfen und Spielplätzen sowie die Neugestaltung des Von-der-Heydt-Platzes. In Zukunft soll die Verwaltung bei Planungen, Ausschreibungen und Wettbewerben prüfen, ob die vorhandenen Bäume zu erhalten sind. Im Zusammenhang mit den Planungen zu einem barrierefreien Von-der-Heydt-Platzes in Elberfeld hat die Verwaltung den Fraktionen plausibel erläutert, dass der Erhalt der vorhandenen Bäume und eine Umplanung aus finanziellen und gestalterischen Gründen nicht mehr möglich sind. Die Neubepflanzung des Platzes mit sechs 8 Meter hohen Bäumen wird in Zukunft zu einer ökologisch wertvolleren Bepflanzung mit einer positiven Wirkung auf das Stadtklima führen und die Aufenthaltsqualität für die Bürger*innen erhöhen. Hier hätte nur eine vorzeitige Unterschutzstellung der Bäume und entsprechende Planungen einen Erhalt ermöglicht.

Im Zuge des Klimawandels und den Auswirkungen von Hitze- und Starkregenereignissen gewinnt die innerstädtische Begrünung stark an Bedeutung. Durch Stadtbäume, Dach- und Fassadenbegrünung, Grünflächen und Parks sowie Urban Gardening kann positiver Einfluss auf das Stadtklima genommen werden. Hohe Temperaturen können gesenkt und Versickerungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Information der Bürger*innen über notwendige geplante Baumfällungen ist eine wichtige Aufgabe der Verwaltung, um das berechnete öffentliche Interesse an Schutz und Pflege der Stadtbäume zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Liebert
Fraktionsvorsitzende

Bettina Brücher
Bürgermeisterin